

Ich werde jetzt in dieser dritten Erneuerung, mit den Geschöpfen noch viel großzügiger sein. Dies ist also der Grund, warum Ich oft zu dir vom Leben in meinem Willen spreche, das Ich bis jetzt noch keinem geoffenbart habe.

„Meine geliebte Tochter,
Ich will dich die Ordnung meiner Vorsehung wissen lassen.

Alle zweitausend Jahre habe Ich die Welt erneuert.

Im ersten Abschnitt habe Ich sie durch die Sintflut erneuert.

In den zweiten zweitausend Jahren erneuerte Ich sie durch mein Kommen auf die Erde. Ich offenbarte meine Menschheit, aus der, wie aus so vielen Ritzen, meine Gottheit hindurchstrahlte.

Und in dieser folgenden Periode von zweitausend Jahren

- haben die Guten und die Heiligen selbst von den Früchten meiner Menschheit gelebt,
- haben sich jedoch meiner Gottheit nur gleichsam tröpfchenweise erfreut.

Nun sind wir gleichsam am Ende der dritten Periode von zweitausend Jahren, und es wird eine dritte Erneuerung geben.

Dies ist der Grund für die allgemeine Verwirrung.

Sie ist nichts anderes als die Vorbereitung für diese dritte Erneuerung.

Und wenn Ich bei der zweiten geoffenbart habe, was meine Menschheit tat und litt, und nur ganz wenig darüber, was meine Gottheit wirkte.

So werde Ich jetzt in dieser dritten Erneuerung,

- nachdem die Erde gereinigt und
 - nachdem die gegenwärtige Generation zum großen Teil vernichtet wird,
- mit den Geschöpfen noch viel großzügiger sein.

Ich werde die Erneuerung dadurch vollenden, indem Ich offenbare,

- was meine Gottheit in meiner Menschheit getan hat,
- wie mein Göttlicher Wille in Verbindung mit meinem menschlichen Willen gewirkt hat,
- wie alles in Mir vereint blieb,
- wie Ich alles tat und wiederherstellte,
- und wie auch die Gedanken jeder Seele von Mir wiederhergestellt und mit meinem Göttlichen Willen besiegelt wurden.

Meine Liebe möchte sich ergießen und möchte das Übermaß zu erkennen geben, das meine Gottheit in meiner Menschheit zum Wohl der menschlichen Geschöpfe gewirkt hat.

Dieses Übermaß übertrifft bei weitem jenes, das meine Menschheit äußerlich sichtbar gewirkt hat.

Dies ist also der Grund, ***warum Ich oft zu dir vom Leben in meinem Willen spreche, das Ich bis jetzt noch keinem geoffenbart habe.***

Sie haben höchstens

-den Schatten meines Willens erkannt,

- die Gnade und Süßigkeit, die das Vollbringen meines Willens in sich schließt.

Aber in Ihn einzudringen,

-seine Unermesslichkeit zu umfassen,

-sich mit Mir zu vervielfältigen und überall einzudringen

sogar noch während man auf Erden weilt,-in den Himmel und in die Herzen,

-die menschliche Wirkungsweise abzulegen und auf göttliche Art zu wirken, dies ist noch nicht bekannt.

Deshalb wird es nicht weniger sonderbar erscheinen.